

t307 Pelosol-Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über tonigem Material der Unteren Süßwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-S15	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	schwach geneigte Unterhangbereiche	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige, lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über verbreitet als Fließerde verlagertem Material der Unteren Süßwassermolasse (Basislage)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,G0–2	3–5 dm
	Tu2–T	8–10 dm
	(Tu3)	
Karbonatführung	stellenweise ab 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIb2, TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Kolluvium über Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche in der Umrahmung des grundwassererfüllten und vermoorten Tiefenbereichs nordöstlich der Domäne Dollhof (Altheim-Heiligkreuztal, Lkr. Biberach)